

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0024/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.08.2014
		Verfasser:	FB 61/50 // Dez. III
Bahnhofplatz			
Ergänzende Baumpflanzung			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
28.08.2014	PLA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beschließt die ergänzende Pflanzung von zwei Bäumen gemäß Variante 3 vor dem Zollamtsgebäude auf dem Bahnhofplatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 „Kleinmaßnahmen im Straßenraum“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.326,31	80.326,31	0	0	80.326,31	80.326,31
Ergebnis	80.326,31	80.326,31	0	0	80.326,31	80.326,31
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>		Deckung ist gegeben	

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	18.831,52	18.831,52	0	0	0	0
Ergebnis	18.831,52	18.831,52	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>		Deckung ist gegeben	

finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 5-130103-900-02600-050-1 „Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	-1.000	21.500	0	0	0	0
Auszahlungen	13.261,01	13.261,01	0	0	0	0
Ergebnis	12.261,01	20.500	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>		Deckung ist gegeben	

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos-ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	54.134,62	54.134,62	0	0	0	0
Abschreibungen	8.499,20	8.499,20	0	0	0	0
Ergebnis	62.633,82	62.633,82	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>		Deckung ist gegeben	

finanzielle Auswirkungen

Die Pflege- und Folgekosten fallen erst ab 2017 an und werden im Rahmen des Abstimmungsprozesses einer Einheit zugeschlagen.

Erläuterungen:

Aus den verschiedensten Kreisen der Bevölkerung ist immer wieder der Wunsch nach mehr Grün auf dem Bahnhofplatz geäußert worden. Es gibt eine Möglichkeit diesem Wunsch zu entsprechen, ohne den Grundgedanken und Charakter der Platzgestaltung zu verändern.

Während der Entwurfsphase des Bahnhofplatzes war die zukünftige Nutzung des denkmalgeschützten Zollamtsgebäudes unklar. Die Entwurfsverfasser, das Büro Hentrup Heyers, sahen die Möglichkeit, dass vor dem Gebäude (zusammen mit einer Hotelnutzung) eine Terrasse eingerichtet werden könnte. Deshalb wurde der Platz vor dem Gebäude frei gehalten. Nun ist das Gebäude saniert und es steht fest, dass weiterhin eine bundesbehördliche Nutzung statt findet.

Die Verwaltung schlägt vor, dass vor dem Zollamtsgebäude zur vorhandenen Linde auf der rechten Seite des Eingangs zwei weitere Bäume gepflanzt werden. Eine symmetrische Lösung wurde untersucht, wirkt aber gestalterisch unbefriedigender als der Vorschlag einen Doppelbaum ohne Symmetriebezug zur Linde zu pflanzen.

Die Bundespolizei hat ihr Einverständnis mit dem Vorhaben erklärt. Auch die Entwurfsverfasser, inzwischen das Büro Hentrup, Heyers + Fuhrmann sehen die Ergänzung des Grüns an dem gewählten Ort durch die beiden Bäume positiv.

Die Bezirksvertretung Aachen- Mitte hat in Ihrer Sitzung am 14.05.2014 dem Planungsausschuss die Pflanzung von 2 Bäumen empfohlen.

Da es in der letzten Sitzung des Planungsausschusses zu keiner Entscheidung kam, hat die Verwaltung geprüft, ob die Baumpflanzung kostengünstiger durchgeführt werden kann und dementsprechend Angebote eingeholt.

Gravierende Preisunterschiede ergeben sich durch die Größe. Die finanziellen Aufwendungen für Baumart und Verspannung unterscheiden sich dagegen relativ gering.

Die beiden großen Linden in der ersten Vorlage waren gewählt worden um das Erscheinungsbild möglichst der bestehenden Linde anzugleichen. Die städtebauliche Anlage des Bahnhofplatzes erfordert aber keine solche Angleichung, sowohl was die Höhe noch die Baumart betrifft. Hinzu kommt, daß die Krone der bestehenden Linde sehr lückig ausgebildet ist und der Baum dringend eines umfassenden Pflegeschnittes bedarf.

Die Zusammenstellung der Kosten nach den Varianten ist zusammen mit einer Photomontage in der Anlage ersichtlich.

Baumpflanzung Vorplatz Hauptbahnhof

Herstellungskosten im Überblick

Position	<u>Variante 1</u> Linden/ groß	<u>Variante 2</u> Linden/ klein	<u>Variante 3</u> Amberbäume / klein
<u>Herstellung der Baumgruben</u>			
Aufnahme Natursteinpflaster	842	842	842
Bodenaushub	2132	2132	2132
Einbau Baumsubstrat	1660	1660	1660
Baumbelüftungs-/ bewässerungseinr.	1882	1882	1882
Baumscheibeneinfassung	1392	1392	1392
		7908	7908
			7908
<u>Pflanz- und Pflegekosten Bäume</u>			
2 Bäume	4600	930	1250
Pflanzlohn	1650	350	350
Dünger, Bodenhilfsstoffe	1500	1500	1500
Unterflurverspannung	500	350	350
Pflegen / 3 Jahre	1800	1500	1500
Wässern / 3 Jahre	1200	900	900
		11250	5530
			5850
<u>Baumscheibe</u>			
wassergeb. Oberfläche		1200	1200
		<u>20358</u>	<u>14638</u>
		<u>14958</u>	
MwSt		3868,02	2781,22
		24226,02	17419,22
			2842,02
			17800,02

Wegen der Ausdrucksstärke, der interessanten Blattform, der schönen Herbstfärbung und Allergikerfreundlichkeit schlägt die Verwaltung vor die Pflanzung von 2 Amberbäumen (Variante 3) zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Pflanzung der Vorzugsvariante vor dem Zollamtsgebäude belaufen sich auf insgesamt 17.800,02 € inkl. MwSt.

Von den Gesamtkosten werden max. 11.433€ für die Erstellung des Baumfeldes [Herstellung der Baumgrube, Herstellung der wassergebundenen Oberfläche) benötigt.

Die Deckung erfolgt aus dem PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 „Kleinmaßnahmen im Straßenraum“, Kostenart 78520000 „Tiefbaumaßnahmen“.

Unter dieser Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2014 Mittel i. H. v. 80.326,31 € zur Verfügung.

Die Kosten für die Bäume belaufen sich auf 6961,50 € und können aus dem Etat für Ausgleichspflanzungen, PSP-Element 5-130103-900-02600-050-1 "Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung", Kostenart 7835000, bestritten werden.

Im Haushaltsjahr 2014 stehen hier Mittel i. H. v. 21.500 € zur Verfügung.

Für die Pflege der Baumscheibe mit 56,5 qm entstehen Kosten von 56 €/ Jahr. Für die Baumpflege der beiden Bäume entstehen Kosten von 112 €/ Jahr. Insgesamt entstehen durch die Maßnahme 168 €/ Jahr an Pflegekosten. Die Pflege- und Folgekosten fallen erst ab 2017 an und werden im Rahmen des Abstimmungsprozesses einer Einheit zugeschlagen.

Anlage/n:

Kostenaufstellung & Fotomontage